

Drei neue Chefärzte im Josephs-Hospital

Von ANJA TENBROCK

Warendorf (gl). Unter dem Motto „Drei auf einen Streich“ gibt es ab 1. Oktober drei neue Chefärzte im Josephs-Hospital: Privat-Dozent Dr. Tim Kampmeier für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Dr. Peter Schürmann für die Geriatrie-Abteilung und Dr. Philipp Ronstedt wird Chefarzt der Abteilung Orthopädische Chirurgie.

Das gaben am Mittwoch Doris Kaiser (Kuratorin), Michael von Helden (Vorstand), Peter Goerdeler (Vorstandsvorsitzender) und Dr. Timm Schlummer (Ärztlicher

Direktor) bekannt. Damit zählt das Josephs-Hospital dann elf Chefärzte. Kampmeier tritt die Nachfolge von Dr. Alexander Reich an, der bis Januar eine Auszeit nimmt und anschließend wieder als Oberarzt für das Warendorfer Krankenhaus mit neuen Schwerpunkten im Einsatz ist.

„Wir haben mit jedem von ihnen gute Gespräche geführt. Die drei Neuen leben den Spirit des Krankenhauses. Wir sind deshalb stolz, die drei zu berufen“, sagte Kuratorin Doris Kaiser.

„Das hat es in der Geschichte des Josephs-Hospitals so noch nicht gegeben“, betonte Goerdeler und hob hervor, dass dies ein

weiteres Zeichen für die Weiterentwicklung sei, um der Bevölkerung im Dreieck Münster-Bielefeld-Osnabrück sehr gute medizinische Qualität zu bieten. Das gelinge vor allem auch durch die notwendige Spezialisierung, die das Krankenhaus schon vor vielen Jahren begonnen habe und die heute einen Kern der Krankenhausreformen von NRW und Bund darstelle. „Das treiben wir mit dem heutigen Tag weiter voran“, verdeutlichte er. Da sich das Josephs-Hospital rechtzeitig gut aufgestellt habe, seien keine Schließungen von Abteilungen zu befürchten, wovon man vom jetzigen Zeitpunkt ausgehe.

Die Bedeutung der rechtzeitigen Spezialisierung betonte ebenso der Ärztliche Direktor Dr. Timm Schlummer: Schon vor neun Jahren seien die Weichen gestellt worden. „Spezialisierung und Qualität“ lauteten die entscheidenden Stichworte. Beides gehöre zusammen und müsse zusammen gedacht werden. „Wir waren damals ein solides, sehr altes und traditionelles tolles Krankenhaus, aber es fehlten die notwendigen Impulse, uns zu modernisieren“, stellte Schlummer fest, dass Modernisierung nur über Spezialisierung gegangen sei. Dass sich das am Ende ausgezahlt hat, zeigt zu guter Letzt die aktu-

elle Entwicklung: „Spätestens in diesem Jahr wären wir sonst degradiert worden zu einem kleinen Grundversorger in einer ländlichen Region“, ist der Chefarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie überzeugt. „Jetzt haben wir andere Qualitätsstandards und ein Top-Niveau erreicht.“

Ein Beispiel für die Spezialisierung ist die Anästhesiologie und Intensivmedizin: Dr. Reich habe in seiner rund 17-jährigen Tätigkeit als Chefarzt die Schmerzmedizin etabliert, das Ambulante OP-Zentrum gefördert und die Intensivstation ausgebaut, stellte Goerdeler heraus. Dort gibt es 16 Intensivbetten (früher 7/8).



Freude über drei neue Chefarzte im Josephs-Hospital: Das Warendorfer Krankenhaus sieht sich für die Zukunft gewappnet. Das Foto zeigt (v. l.) Michael von Enden, Sigrid Krause, Dr. Peter Schürmann, Dr. Timm Schlummer, Dr. Philipp Ronstedt, Dr. Alexander Reich, Privat-Dozent Dr. Tim Kampmeier, Professor Dirk Domagk, Doris Kaiser und Peter Goerdeler. Foto: Tenbrock

Zur Person

□ Privat-Dozent Dr. Tim Kampmeier, designierter Chefarzt Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, 41 Jahre, verheiratet, zwei Kinder. Unter anderem spezialisiert auf die Behandlung von Blutvergiftungen (Sepsis). Überzeugt haben auch seine Kreativität und Ideen zu moderner Mitarbeiterführung.

□ Dr. Philipp Ronstedt, Ärztlicher Leiter Department Orthopädische Chirurgie, 43 Jahre, verheiratet, ein Kind, seit 3,5 Jahren im Josephs-Hospital, hat sich auf dem Gebiet der Endoprothetik einen Namen gemacht ebenso wie in der Revisionsorthopädie.

□ Dr. Peter Schürmann, 42 Jahre, verheiratet, Ärztlicher Leiter Department Geriatrie, zwei Kinder, hat vor 2,5 Jahren die Geriatrie-Abteilung und das Alterstraumazentrum aufgebaut. Zuvor mussten Patienten, für die eine geriatrische Rehabilitation sinnvoll erschien, weiter verlegt werden.

Zur Person

□ Privat-Dozent Dr. Tim Kampmeier, designierter Chefarzt Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, 41 Jahre, verheiratet, zwei Kinder. Unter anderem spezialisiert auf die Behandlung von Blutvergiftungen (Sepsis). Überzeugt haben auch seine Kreativität und Ideen zu moderner Mitarbeiterführung.

□ Dr. Philipp Ronstedt, Ärztlicher Leiter Department Orthopädische Chirurgie, 43 Jahre, verheiratet, ein Kind, seit 3,5 Jahren im Josephs-Hospital, hat sich auf dem Gebiet der Endoprothetik einen Namen gemacht ebenso wie in der Revisionsorthopädie.

□ Dr. Peter Schürmann, 42 Jahre, verheiratet, Ärztlicher Leiter Department Geriatrie, zwei Kinder, hat vor 2,5 Jahren die Geriatrie-Abteilung und das Alterstraumazentrum aufgebaut. Zuvor mussten Patienten, für die eine geriatrische Rehabilitation sinnvoll erschien, weiter verlegt werden.